

Gelernt am 18.11.2020 *uf*
Vorsandl. am

Branddirektion



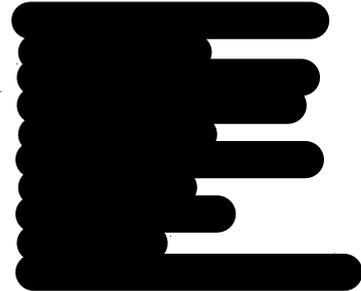
Landeshauptstadt
München
Kreisverwaltungsreferat

Landeshauptstadt München, Kreisverwaltungsreferat
An der Hauptfeuerwache 8, 80331 München

Hauptabteilung IV Branddirektion
Unterabteilung VS 3
Managementsysteme und
Vertragswesen
KVR-IV-BD VS 3

I.

Bezirksausschuss des Stadtbezirks 22
Aubing-Lochhausen-Langwied
Herr Sebastian Kriesel
BA-Geschäftsstelle West



Ihr Schreiben vom
28.10.2020

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
14-20 / B 07569 und
20-26 / B 00732

Datum
18.11.2020

**Planungsstand der Feuerwache im 22. Stadtbezirk;
und
Entwicklung der Feuerwehr: Keine Maßnahmen zu Lasten
der Sicherheit der Bevölkerung im Münchner Westen**
BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 07569 und 20-26 / B 00732 des
Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 22 – Aubing-Loch-
hausen-Langwied vom 19.02.2020 und 16.09.2020

Anlagen: Beschluss des Planungsausschusses

Sehr geehrte Herr Kriesel,
sehr geehrte Damen und Herren,

bei der im Antrag Nr. 20-26 / B 00732 des Bezirksausschusses 22 - Aubing-Lochhausen-
Langwied vom 16.09.2020 angesprochenen Angelegenheit handelt es sich um ein laufendes
Geschäft der Verwaltung im Sinne des § 22 Geschäftsordnung des Stadtrates der
Landeshauptstadt München. Es bedarf daher keiner stadtratsmäßigen Behandlung.

In dem Antrag bitten Sie umgehend um Beantwortung offener Fragen zum Planungsstand
bzgl. der vorgesehenen Maßnahmen zu Feuerwachen der Berufsfeuerwehr und
Gerätehäusern der Freiwilligen Feuerwehr. Diese beantworten wir folgendermaßen:



U-Bahn: Linie 1, 2, 3, 6
Haltestelle Sendlinger Tor
S-Bahn: Linie 1, 2, 3, 4, 6, 7, 8
Haltestelle Marienplatz
Straßenbahn: Linie 16, 17, 18
Haltestelle Müllerstraße

Bus: Linie 52, 152
Haltestelle Blumenstraße
Besuchszeiten
Mo. Di. Do. Fr. 8.00-12.00 Uhr

Telefon (Vermittlung),
089/2353-0
Internet:
<http://www.feuerwehr.muenchen.de>



Frage 1:

Welche konkreten Einsparmaßnahmen sind für die geplante Erweiterung des Standorts der Freiwillige Feuerwehr am Standort Aubing geplant?

Antwort:

Der Stadtrat hat 2013 grundsätzlich beschlossen, die Gerätehäuser der FF München zu sanieren und zu erneuern. Für die Abteilung Aubing ist ein Neubau auf dem Bestandsgelände angedacht. In einem ersten Schritt muss das Baurecht für einen Neubau am derzeitigen Standort geklärt werden. Bisher gab es noch keine konkrete Zeitschiene für die Umsetzung der Maßnahme. Die beschlossene Haushaltseinsparung führt dazu, dass seitens der betroffenen Referate auch bis auf weiteres keine konkrete Zeitschiene erarbeitet werden kann. Weitere konkrete Einsparungsmaßnahmen zum Neubauvorhaben ergeben sich aktuell nicht.

Frage 2:

Welche Auswirkungen haben die beschlossenen Sparmaßnahmen auf die Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehr Aubing und Langwied-Lochhausen?

Antwort:

Die Einsparmaßnahmen betreffen natürlich das Kostenbudget der Branddirektion, aus dem auch Aufwendungen für die Abteilungen Aubing und Langwied-Lochhausen der Freiwillige Feuerwehr München getragen werden. Da das Kostenbudget gekürzt wurde, steht also auch weniger Geld für die laufenden Kosten zur Verfügung, so dass diese auf das absolut Betriebsnotwendige reduziert werden müssen. Hiervon werden, wie alle anderen Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr München, auch Aubing und Langwied-Lochhausen betroffen sein. Dennoch wird sichergestellt, dass die Haushaltsmittel für zwingende, zur Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft erforderliche Beschaffungen zur Verfügung stehen.

Frage 3:

Inwieweit kann die Landeshauptstadt München in sämtlichen Bezirken des Münchner Westen gewährleisten, dass zukünftig – auch nach Umsetzung der beschlossenen Sparmaßnahmen - die Vorgaben des Bayerischen Innenministeriums umgesetzt werden, wonach die Feuerwehr jeden an einer Straße gelegenen Einsatzort nach Eingang des Notrufes binnen 10 Minuten zu erreichen hat?

Antwort:

Der Stadtrat hat am 17.10.2013 den Grundsatzbeschluss „Zielplanung Feuerwachen 2020 Standortkonzept Feuerwachen“ in der gemeinsamen Sitzung des Kreisverwaltungs Ausschusses und Kommunalausschusses behandelt (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 13124). Damals wurde beschlossen, dass zukünftig 12 Feuerwachen notwendig sind, um die Hilfsfrist von zehn Minuten flächendeckend einhalten zu können. Die Planung sieht vor, dass die derzeitigen Ausrückebereiche der Feuerwachen 6 (Pasing) und 7 (Milbertshofen) aufgeteilt werden müssen, sodass hier vier neue Feuerwachen (Freimann, Feldmoching, Allach und Aubing) entstehen. Nach Inbetriebnahme der neuen Standorte können die alten

Standorte (Feuerwache 6 in Pasing und Feuerwache 7 in Milbertshofen) als Feuerwachen aufgegeben werden. Wegen der örtlichen Nähe der derzeitigen Feuerwache 3 (Westend) zur Innenstadt und den Hilfsfristlücken in Laim, Nymphenburg und Großhadern ist die Feuerwache 3 in den Westen zu verlegen.

Dieser Beschluss wurde unter der Maßgabe gefasst, dass bis zur Errichtung der zusätzlichen Feuerwachen die Hilfsfrist in den genannten Bereichen nicht überall eingehalten werden kann. Die Standortsicherung scheiterte bisher leider an verwaltungsinternen Hürden, aber vor allem an laufenden Abstimmungsgesprächen mit den Bezirksausschüssen, Mehrfachansprüchen an ausgewählte Grundstücke oder planungsrechtliche Fragestellungen. Dennoch werden die zusätzlichen Standorte unter den sehr individuellen Rahmenbedingungen jeweils weiter vorangetrieben.

Wir möchten jedoch auf die besonderen Konsequenzen für die neue Feuerwache Laim hinweisen. Hier kommt es zu deutlichen Verzögerungen, bis das erforderliche Baugrundstück zur Verfügung steht, da auf diesem Grundstück eine Baustelleneinrichtung für die zweite Stammstrecke der S-Bahn betrieben wird. Die aktuellen Terminplanungen gehen von einem Baubeginn der Wache Laim nicht vor dem Jahr 2029 aus. Aus diesem Grund wird von der BD das Ziel verfolgt, in der Nähe des zukünftigen Standortes der Feuerwache eine provisorische Wache zu realisieren, um die bestehenden akuten Hilfsfristlücken abzudecken. Die provisorische Feuerwache muss aus fachlicher Sicht der Branddirektion umgehend umgesetzt werden. Die bestehende Feuerwache 3 (Westend) würde parallel zur provisorischen Wache in Laim weiterbetrieben werden und erst nach Inbetriebnahme des endgültigen Standortes in Laim aufgegeben werden.

Frage 4:

Hält die Landeshauptstadt München an ihrer Planung fest, dass die Feuerwache 6 in Pasing geteilt wird und zukünftig einen Standort im 22. Stadtbezirk erhält? Wie sind hier die zeitlichen Planungen?

Antwort:

Wir dürfen auf die Beantwortung der Frage 3 verweisen.

Zudem können wir hinsichtlich Ihrer Nachfrage zum Antwortschreiben vom 04.05.2020 zum BA Antrags-Nr. 14-20 / B 07569 folgendes mitteilen:

In der Sitzung des Planungsausschusses vom 03.07.19 und vom 18.07.19 und der Vollversammlung VV vom 24.07.19 wurden die Höhe für den Ausbau der genannten Bahnunterführungen vom Stadtrat beschlossen (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / 13679 – siehe Anlagen). Ein Abdruck ist laut Beschlussvorlage für den BA 22 vorgesehen gewesen.

Die geplanten Ausbaudimensionen sind für die Einsatzfahrzeuge des Löschzuges geeignet. Die Erreichbarkeit Freihams mit Feuerwehreinsatzfahrzeugen ist damit im Rahmen der geltenden Rechtsvorgaben gegeben.

Der Antwortentwurf ist mit dem Baureferat und dem Kommunalreferat abgestimmt.

Die Anträge des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 22 Aubing-Lochhausen-Langwied vom 19.02.2020 und 16.09.2020 sind damit satzungsgemäß erledigt.

Um Kenntnisnahme von den vorstehenden Ausführungen wird gebeten. Wir gehen davon aus, dass die Angelegenheiten damit abgeschlossen sind.

Mit freundlichen Grüßen

[Redacted signature and name block]

[Redacted mark]